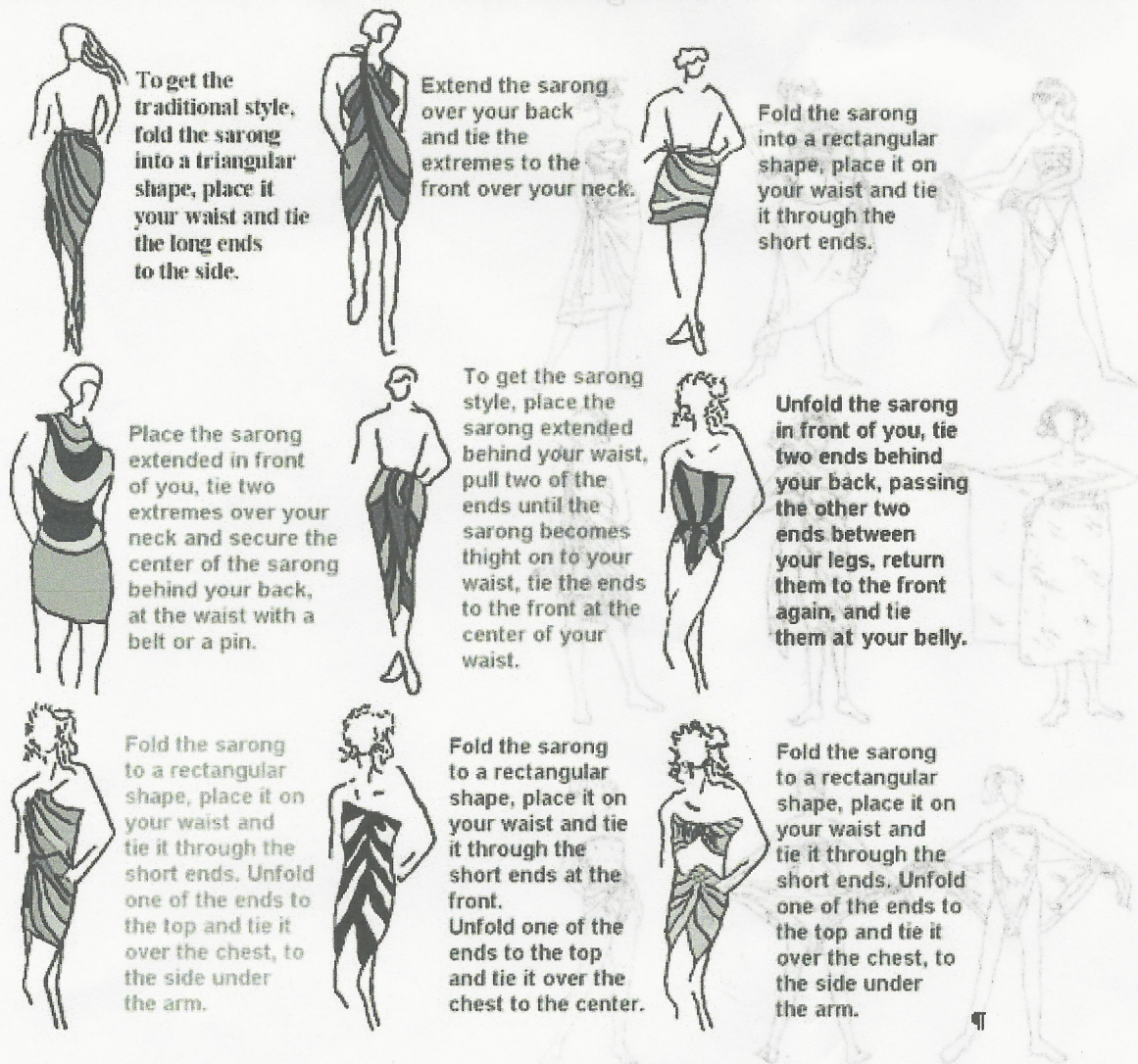


Wickeltechniken ohne Sarongschnalle



Wickeltechniken mit Sarongschnalle (Schnallen sind in unserem Ebayshop erhältlich)

Sarong Top:

Wickeln Sie den Sarong waagrecht von hinten um den Körper (bis unterhalb Ihrer Arme) und ziehen Sie die oberen Ecken durch die Schnalle. Die durch die Schnalle gezogenen Enden zu dünnen Rollen drehen und im Nacken zusammenbinden. Nun das untere Ende, das zu Ihren Füßen hängt, über Ihre Schultern legen.

Strandkleid:

Wickeln Sie den Sarong waagrecht von hinten um den Körper (bis unterhalb Ihrer Arme) und ziehen Sie die oberen Ecken durch die mitgelieferte Schnalle. Die durch die Schnalle gezogenen Enden zu dünnen Rollen drehen und im Nacken zusammenbinden.

Wickelrock:

Wickeln Sie den Sarong waagrecht von hinten um den Körper (Hüfthöhe), legen Sie die oberen Enden zusammen und falten Sie im Zick-Zack zu Ihrem Körper hin. Nun drehen Sie das gefaltete Ende zusammen und ziehen es durch eines der beiden Löcher der Sarongschnalle. Den Zipfel der nun noch übrig ist, ziehen Sie durch das anderer Loch der Schnalle.

--WACHSRESTE --

Es kann immer Mal vorkommen, dass sich noch Wachsrückstände am Tuch befinden. Diese lassen sich leicht auswaschen.

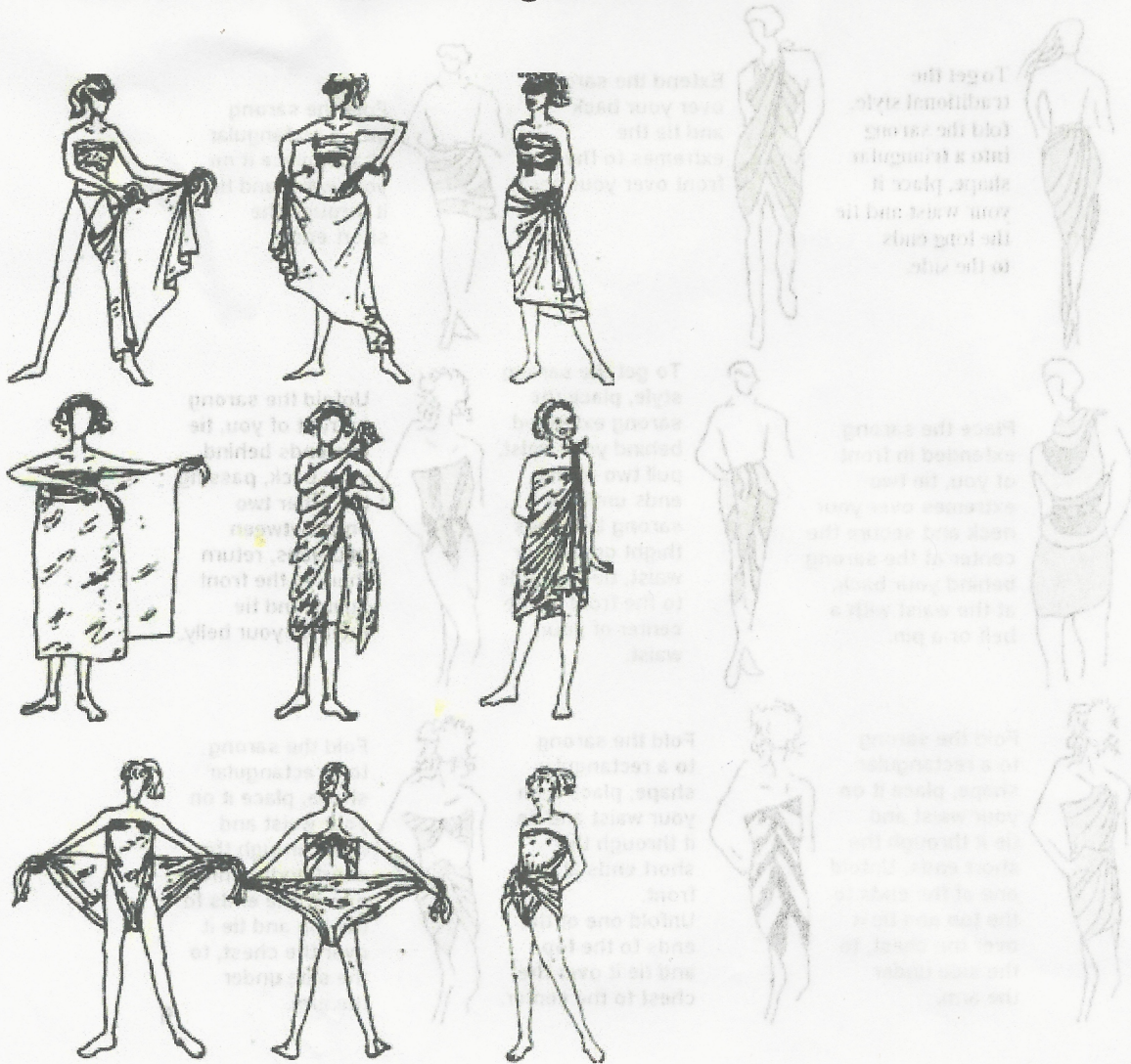
WASCHANLEITUNG

Anfänglich sollte der Sarong separat von Hand gewaschen werden, damit die überschüssige Farbe entweichen kann, ohne andere Wäsche zu verfärben. (30 Grad).

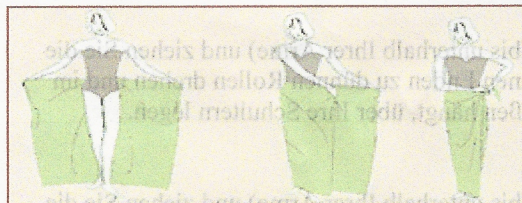
Wir empfehlen den Sarong immer nur per Hand zu waschen, da dies schonender für das Material ist. Beim waschen (egal ob von Hand oder in der Waschmaschine), besteht immer die Gefahr, dass der Sarong zwischen den Knoten weiter einreißt. Die Herstellung der Fransen erfolgt ja durch einreißen der Tuchenden, verknoten und ausfransen der Endstücke.

Durch die geknoteten Fransen an den Sarongenden ist es normal, dass das Tuch hier nicht so breit ist wie im Mittelteil. Bitte nicht versuchen den Sarong auseinander zu ziehen, da dies nur dazu führt, dass der Sarong zwischen den Knoten einreißt.

Wickeltechniken ohne Sarongschnalle

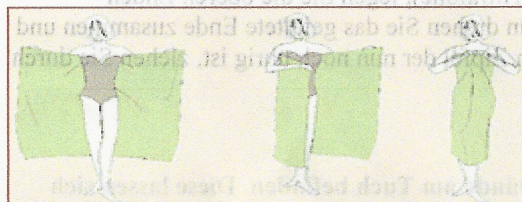


Wickelrock



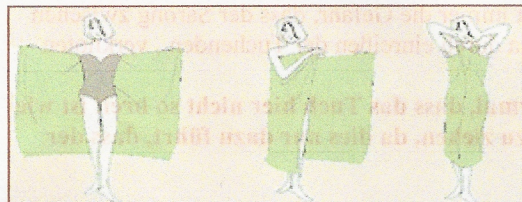
Zuerst führt man den Sarong so über die Hüfte, dass es seitlich, mittig oder hinten einen Abschluss für den Knoten gibt. Dieses Stoff-Ende zieht man etwas über den Bund hinaus und hält es, während man den Rest des Tuches um die Hüfte wickelt. Wenn der Sarong komplett um die Hüfte gewickelt ist, verbindet man beide Enden (die sich nun direkt aneinanderfinden) mit einem Knoten.

Wickelkleid, schulterfrei



Wie bei der Variante „Wickelrock“, fasst man beide Enden über der Brust (mittig, seitlich oder hinten) zu einem Knoten zusammen.

Neckholder, einfach oder doppelt gewickelt



Man nimmt beide Enden zu je gleicher Länge vor sich in die Hände und führt sie über Kreuz hinter den Nacken. Wenn man doppelt wickeln möchte, wickelt man beide Ende einmal um sich selbst, bevor man sie über Kreuz um den Hals legt.